



Auch die Queen von England nutzt Bizerba-Etiketten in ihren Waagen

Bizerba präsentiert ein breites Etiketten-Portfolio auf der EuroShop 2011

Balingen/Bochum, 26. Februar 2011 - Sogar im königlichen Umfeld ist Bizerba mittlerweile angekommen:

Gemeinsam mit ihrer Familie, den Windsors, betreibt die Königin von England, Queen Elizabeth II, einen eigenen Farm-Shop ganz in der Nähe ihres Buckingham Palace. "Dort arbeitet man mit Bizerba Waagen und Etiketten. Wir wurden erst kürzlich wegen exzellenter Qualität zum offiziellen Hoflieferanten ernannt", berichtet Marc Büttgenbach, Sales Director Labels and Consumables bei Bizerba. Doch nicht nur royale Schmucketiketten gehören zum Produktportfolio, sondern auch multifunktionale Labels, etwa mit RFID-Funktion. Zu sehen sind diese vom 26. Februar bis 02. März 2011 auf der EuroShop in Düsseldorf (Halle 6, Stand E56).

Linerless-Etiketten: verbessern die Öko-Bilanz und leisten Beitrag zum Diebstahlschutz

Für Händler gehört es zu den strategischen Erfolgsfaktoren, sich als umweltfreundliches und nachhaltig agierendes Unternehmen zu positionieren. Mit Linerless-Etiketten können Unternehmen ihre Öko-Bilanz verbessern: Linerless ist ein Endlosband, das auf der Rückseite selbstklebend ist. Dadurch entfallen das klassische Trägermaterial und somit auch der Abfall.

Jeder Bon kann in der Länge variieren, entsprechend der Größe des jeweiligen Einkaufs. Der Händler kann Zusatzinformationen, etwa für den passenden Wein oder ein Rezept, direkt auf das Etikett drucken. In diesem Fall wird die Zutatenliste auch gleich zur Einkaufsliste. "Die Etiketten lösen zudem die traditionelle Klammerzange ab und leisten einen Beitrag zum Diebstahlschutz: Sie können die Tüte zukleben und somit verhindern, dass weitere Artikel hinzugefügt, aber an der Kasse nicht bezahlt werden", erklärt Marc Büttgenbach, Sales Director Labels and Consumables bei Bizerba.

Vorgedruckte Bonrollen ermöglichen 25 Prozent mehr Etiketten

Bizerba liefert Bonrollen, die mit den Firmendaten des Kunden farbig vorbedruckt sind. Die Waage muss nur noch die variablen Produktdaten auf das Thermopapier eindrucken, der Name des Händlers steht entweder transparent als Wasserzeichen im Hintergrund oder vertikal an der Seitenkante. "Die geringen Mehrkosten für die farbigen Bonrollen", so Büttgenbach weiter, "gleichen sich mit der Platzersparnis aus: Dadurch, dass der Händler sein Logo nicht mehr wie bisher ans Ende des Bons drucken muss, kann er mit derselben Rollenlänge rund 25 Prozent mehr Etiketten drucken."

Erschwert illegales Umpacken hochwertiger Waren: TE-Etiketten mit Siegel-Funktion

TE-Labels mit Siegelfunktion erhöhen den Diebstahlschutz: Beim Öffnen wird das Label unübersehbar zerstört, so dass es nahezu unmöglich wird, die Waren an irgendeiner Station der Lieferkette illegal umzupacken. Besonders exklusive Lebensmittel und hochwertige Non-Food Artikel (Dauerartikel oder Aktionsware) werden so geschützt. Die Siegel lassen sich mühelos und flexibel noch in der Filiale aufbringen.

RFID-Etiketten: Transparenz entlang der gesamten Transportkette und Schutz vor Plagiaten

Die zunehmende Vernetzung von Lieferanten, Vertriebspartnern und Kunden führt zu einer immer komplexer werdenden Transportkette. Damit eine transparente Kommunikation zwischen allen Beteiligten und eine schnelle Identifizierung der Produkte möglich wird, müssen alle Daten untrennbar mit dem Produkt verknüpft sein. RFID wird hier als Schlüsseltechnologie in den kommenden Jahren nochmals wesentlich an Bedeutung gewinnen.

Im Bizerba Etikettenproduktionswerk in Bochum wurde die Möglichkeit geschaffen, die Transponder für RFID und RF unter bestehenden Etiketten anzubringen. "Der Kunde bestellt wie gewohnt seine Etiketten und erhält auf Wunsch RFID als Zusatzfunktion, ohne dass ein zweites Etikett notwendig wird", so Büttgenbach weiter.

Im Trend: Folien-Etiketten

Folien-Etiketten bieten Transparenz: Überall dort, wo nichts aufgedruckt ist, kann man die Ware deutlich sehen. Immer mehr Kunden interessieren sich für diese Etikettier-Form, denn sie signalisiert dem Kunden Vertrauenswürdigkeit. Das stärkt die Markenbindung.

Multitalentiertes Etikett für den Einzelhandel - informiert, verschließt und schützt

Traditionellerweise werden Verpackungen mit unterschiedlichen Preis-, Informations- und Schmucketiketten versehen. Ein alternatives Verfahren, die so genannte C-Wrap Etikettierung ermöglicht die Darstellung aller Inhalte auf nur einem Etikett, welches das Produkt von drei Seiten umschließt und dabei ein "C" formt.

Dieses Verfahren eröffnet dem Anwender eine Reihe von Vorteilen: Bei Auszeichnungsprozessen mit mehreren Etiketten sind entsprechend häufigere Rollenwechsel notwendig. Durch die Darstellung aller Produktinformationen auf nur einem Etikett werden Anzahl der Rollenwechsel sowie die Lagerkosten reduziert.

Über Bizerba L&C

Das in Bochum ansässige Bizerba Werk Labels and Consumables verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Etiketten, Klebern und insbesondere Laminaten. Von der Laminatfertigung und Reprografie (Layout-Erstellung und Aufarbeitung), über die Druckfilm- und Druckplattenherstellung bis hin zum eigentlichen Druck und der Lagerung übernimmt Bizerba L&C diese Prozesse im rund 7.000 Quadratmeter großen Betrieb. 85 Mitarbeiter sorgen im Drei-Schicht-Betrieb für die reibungslose Auftragserfüllung. Rund ein Drittel der Etiketten wird mittlerweile an Unternehmen aus mehr als 50 Ländern verkauft.

Pressekontakt

nic.pr

Herr Patrick Schroeder
Coburger Str. 3
53113 Bonn

nic-pr.de
info@nic-pr.de

Firmenkontakt

Bizerba GmbH & Co. KG

Frau Claudia Gross
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen

bizerba.com
claudia.gross@bizerba.com

Über Bizerba

Bizerba ist ein weltweit operierender, in vielen Bereichen marktführender Lösungsanbieter für professionelle Systemlösungen der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Servicetechnik in den Segmenten Retail, Food-Industrie, produzierendes Gewerbe und Logistik. Branchenspezifische Hard- und Software, leistungsstarke netzwerkfähige Managementsysteme sowie ein breites Angebot von Labels, Consumables und Business Services sorgen für die transparente Steuerung integrierter Geschäftsprozesse und die hohe Verfügbarkeit der Bizerba spezifischen Leistungsmerkmale.

Weltweit ist Bizerba in über 120 Ländern präsent - mit 41 Beteiligungen in 23 Ländern und 54 Landesvertretungen. Hauptsitz des Unternehmens, das rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, ist Balingen; weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Österreich), Pfäffikon (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Forest Hill (USA) und San Luis Potosi (Mexiko).

Anlage: Bild

